

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Teil 1: Gemeinschaftliche Verteidigung durch Rechtsanwälte und Steuerberater von <i>Dr. Ferdinand Gillmeister</i>	1
Teil 2: Grundregeln der Verteidigung im Steuerstrafverfahren von <i>Dr. Ingo Flore</i>	29
Teil 3: Risiken der Entdeckung einer Steuerhinterziehung von <i>Dr. Ingo Flore</i>	57
Teil 4: Anlässe für ein Steuerstrafverfahren/ für eine Steuerfahndungsprüfung von <i>Harald Dörn</i>	83
Teil 5: Durchsuchung, Beschlagnahme, Verhaftung, Rechtsmittel von <i>Dr. Ingo Flore</i>	91
Teil 6: Steuerfahndungsmaßnahmen bei Banken von <i>Dr. Ingo Flore</i>	141
Teil 7: Tatbestand der Steuerhinterziehung von <i>Harald Dörn</i>	213
Teil 8: Steuerliche Beurteilung und Steuerhinterziehung von <i>Harald Dörn</i>	241
Teil 9: Steuerhinterziehung bei Einschaltung von ausländischen Gesellschaften (Basisgesellschaften) von <i>Harald Dörn</i>	253
Teil 10: Selbstanzeige wegen Steuerhinterziehung oder leichtfertiger Steuerverkürzung von <i>Harald Dörn</i>	269
Teil 11: Möglichkeiten der Beendigung von Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenverfahren von <i>Harald Dörn</i>	311

Teil 12:	Schätzung von <i>Harald Dörn</i>	333
Teil 13:	Steuerstraf- oder bußgeldrechtliche Risiken des Steuerberaters von <i>Harald Dörn</i>	369
Teil 14:	Organisation und Befugnisse der Steuerfahndung von <i>Harald Dörn</i>	395
Anhang:	Anweisungen für das Straf- und Bußgeldverfahren (AStBV)	407
	Stichwortverzeichnis	461

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

Teil 1:

Gemeinschaftliche Verteidigung durch Rechtsanwälte und Steuerberater

Einleitung	4
A. Angehörige der steuerberatenden Berufe als Verteidiger	5
I. Voraussetzungen für die Alleinverteidigung nach § 392 AO	5
II. Zulassung als Verteidiger nach § 138 Abs. 2 StPO	8
B. Verteidigung im Ordnungswidrigkeitenverfahren	9
C. Zweckmäßigkeit der gemeinschaftlichen Verteidigung	10
I. Gefahr der strafrechtlichen Selbstbetroffenheit des steuerlichen Beraters	11
II. Interessenkollisionen aus einem früheren oder laufenden Beratungsverhältnis	13
III. Der steuerliche Berater als Zeuge	14
D. Der steuerliche Berater in Fällen der notwendigen Verteidigung ..	15
E. Voraussetzungen der »Gemeinschaftlichkeit« der Verteidigung	17
I. Informations- und Anwesenheitsrechte	18
II. Frage- und Erklärungsrechte, Schlußvortrag	18
III. Gemeinsame Anwesenheit in der Hauptverhandlung	19
IV. Beweisanträge	20
V. Verweisungsanträge, Besetzungseinwendungen, Befangenheitsanträge	23
VI. Zustimmungserklärungen nach §§ 153, 153 a StPO	23
VII. Rechtsmitteleinlegung und Rechtsmittelverzicht	24
F. Gebührenanspruch des Steuerberaters als Verteidiger	26
Schlußbemerkung	27

Teil 2:

Grundregeln der Verteidigung in Steuerstraßverfahren 29

Einleitung 31

A. Struktur der Steuerstraftaten 34

B. Bedeutung des allgemeinen Strafrechts 36

C. Ermittlungszuständigkeit der Finanzbehörde 39

**D. Verteidigung in den einzelnen Abschnitten
des Ermittlungsverfahrens 41**

I. Einleitung eines Steuerstraßverfahrens 41

1. Tatverdacht 41

2. Rechtsstellung des Beschuldigten 42

II. Verteidigung im Ermittlungsverfahren 44

1. Akteneinsicht 44

2. Verteidigergespräch 45

3. Zeugenvernehmungen 47

4. Zeugenbeistand 49

5. Vernehmung des Beschuldigten 50

III. Verteidigung im Zwischen- und Hauptverfahren 52

1. Das Zwischenverfahren 52

2. Das Hauptverfahren 52

IV. Abschluß eines Steuerstraßverfahrens 53

V. Bedeutung des verkürzten Steuerbetrags für die Strafzumessung 54

Teil 3:

Risiken der Entdeckung einer Steuerhinterziehung 57

Einleitung 60

A. Typische Ermittlungsanlässe 60

I. Anzeigen 60

**II. Feststellungen bei Außenprüfungen oder
Steuerfahndungsprüfungen 62**

1. Allgemeine Erkenntnisse 62

2. Verdeckte Gewinnausschüttungen 62

3. Bilanzfälschungen 64

III. Kontrollmitteilungen 65

1. Rechtsgrundlage 65

2. Internationale Kontrollmitteilungen	66
3. Spontanauskunft	66
4. § 33 ErbStG	68
5. Schwarzarbeit	68
6. Notare	69
7. Zinsabschlag	69
8. Sonstiges	70
9. Kontrollmitteilung und Selbstanzeige	70
10. Kontrollmitteilungen bei Bankprüfungen	71
IV. Auswertung branchenspezifischer Erkenntnisse	72
V. Schmiergeldzahlungen	72
VI. Basisgesellschaften	74
VII. Anlage V zur ESt-Erklärung	75
VIII. Trimmen von Mieteinkünften	76
IX. Grundstückskaufverträge	76
X. Erb- und Todesfall	76
XI. Grenzkontrollen des BGS	77
B. Ermittlungsmaßnahmen in verjährten Zeiträumen	78
C. Verhaltensempfehlungen	80

Teil 4:

Anlässe für ein Steuerstraßverfahren/ für eine Steuerfahndungsprüfung	83
--	-----------

A. Ermittlungsorgane der Finanzbehörden im Steuerstraßverfahren	85
B. Anlässe für ein Steuerstraßverfahren	86
C. Anlässe für eine Steuerfahndungsprüfung	88

Teil 5:

Durchsuchung, Beschlagnahme, Verhaftung, Rechtsmittel	91
--	-----------

A. Durchsuchung und Beschlagnahme	94
I. Durchsuchung	95
1. Vorbereitungshandlungen der Steuerfahndung	95
2. Anordnung der Durchsuchung	96
3. Tatverdacht	98

4. Verhältnismäßigkeit	99
5. Durchsuchung bei Dritten, § 103 StPO	99
6. Durchsuchungsgegenstand	100
7. Ablauf der Durchsuchung	101
a) Zeitpunkt der Vollziehung	101
b) Objekt-Aufsuchung	101
aa) Einsatzplan	101
bb) Uhrzeit	102
c) Anwesenheitsrechte, § 106 Abs. 1 StPO	103
d) Einzelne Durchsuchungsmaßnahmen	104
aa) Durchsuchung der Papiere	104
bb) Zufallsfunde, § 108 StPO	105
cc) Fotografieren	105
dd) Telefonsperre	106
ee) Unmittelbarer Zwang	107
8. Beendigung der Durchsuchung	107
II. Beschlagnahme	108
1. Anordnung der Beschlagnahme	109
a) Beschlagnahme im Inland	109
b) Beschlagnahme im Ausland	111
2. Verhältnismäßigkeit	111
3. Objekte der Beschlagnahme	111
4. Durchführung der Beschlagnahme	112
a) Anwendung von Gewalt	113
b) Beschlagnahme bzw. Sicherstellung von Geld oder Wertsachen	113
c) Fotokopien	114
d) Nachweisung	115
5. Beendigung der Beschlagnahme	116
6. Beschlagnahme von Unterlagen beim Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer	116
7. Beschlagnahme von Unterlagen beim Rechtsanwalt/Notar ...	120
8. Beschlagnahme von Unterlagen beim Strafverteidiger	121
III. Durchsuchung/Beschlagnahme und Strafverfolgungsverjährung	122
IV. Verwertungsverbot.....	123

B. Verhaftung	124
I. Vorläufige Festnahme	125
1. § 127 Abs. 1 StPO	125
2. § 127 Abs. 2 StPO	125
II. Verhaftung aufgrund bestehenden Haftbefehls	127
III. Haftgründe	128
1. Fluchtgefahr, § 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO	128
2. Verdunkelungsgefahr, § 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO	130
C. Rechtsmittel	131
I. Rechtsmittel gegen die richterliche Durchsuchungsanordnung ...	131
II. Rechtsmittel gegen die Anordnung der Durchsuchung durch Staatsanwaltschaft, Bußgeld- und Strafsachenstelle oder Steuerfahndung gem. § 105 StPO	133
III. Rechtsmittel gegen die Art und Weise der Durchsuchung	134
IV. Rechtsmittel gegen die vorläufige Sicherstellung von Zufallsfunden § 108 Abs. 1 S. 2 StPO	134
V. Rechtsmittel gegen die richterliche Anordnung der Beschlagnahme	135
VI. Rechtsmittel gegen die nicht-richterliche Anordnung der Beschlagnahme	135
VII. Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge	136
1. Mündliche Haftprüfung, §§ 117 Abs. 1, 118 Abs. 1 StPO	136
2. Schriftliche Haftprüfung, § 117 Abs. 1 StPO	138
3. Haftbeschwerde, § 304 StPO	139
4. Weitere Beschwerde gem. § 310 Abs. 1 StPO	139
 Teil 6:	
Steuerfahndungsmaßnahmen bei Banken	141
A. Der Vorwurf	145
I. Die einzelnen Tatbestände	147
1. Tafelgeschäfte	147
2. Nummernkonten	148
3. Einrichtung von Depots	148
4. Steuerhinterziehungsberatung	149
II. Die Auffassung des BMF – Vertrauliches Papier –	149
B. Die einzelnen Ermittlungsansätze	151
I. Durchsuchungs-, Beschlagnahmebeschlüsse	151
II. Fragenkatalog der Steuerfahndung	152
III. Kundenlisten, Personen- und Sachdepots	154

C. Das Bankgeheimnis	156
I. Inhalt des Bankgeheimnisses	156
1. Materiell-rechtlicher Gehalt	156
2. Geschützter Personenkreis	157
3. Adressat des Schutzes	158
II. Rechtsgrundlage	158
1. Verfassungsrechtliche Ableitung	158
2. Zivilrecht	158
III. Allgemeine Durchbrechungstatbestände	159
1. Zivilprozeßrecht	159
2. Konkursrecht	159
3. Bankenauskunft	159
IV. Bankgeheimnis und Steuerverfahrensrecht	160
1. Bankenerlaß	160
2. § 30 a AO	161
a) § 30 a Abs. 1 AO	161
b) § 30 a Abs. 2 AO	161
c) § 30 a Abs. 3 AO	162
d) § 30 a Abs. 4 AO	163
e) § 30 a Abs. 5 AO	163
3. Das luxemburgische Bankgeheimnis	164
a) Auskunftsverweigerungsrecht	164
b) Wohnsitz des Bankangestellten	165
4. Das schweizerische Bankgeheimnis	165
5. Das Bankgeheimnis in Liechtenstein	167
V. § 154 AO	168
VI. Verstoß gegen EU-Recht	171
D. Strafbarkeit des Bankkunden	171
I. Steuerhinterziehung, § 370 Abs. 1 AO	171
II. Muster eines Durchsuchungsbeschlusses	173
III. Tatbestandsverwirklichung	173
1. Beschluß des LG Bochum vom 2. 6. 1993	174
2. Anonyme Geldbewegungen	174
E. Strafbarkeit der Bankangestellten	175
I. Mittäterschaft, § 25 StGB	175
II. Beihilfe, § 27 StGB	176
1. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	177
2. Professionelle Adäquanz und Pflichtwidrigkeit	178
3. Finaler Förderungsbegriff	178

F. Verhaltensempfehlungen für die Bank	180
I. Kooperation oder Destruktion	180
1. Unterrichtung der Bankkunden	182
2. Vier-Augen-Kontakt	183
II. Vorbereitungsmaßnahmen	184
III. Verfahrenserledigende Maßnahmen	187
IV. Verhaltenstips	191
G. Verhaltensempfehlungen für die Bankangestellten	191
I. Rechtsstellung im Verfahren	191
1. Beschuldigter	191
2. Zeuge	192
II. Auskunftsverweigerungsrechte	194
III. Selbstanzeige, § 371 AO	196
1. Als Gehilfe	196
2. Als Täter einer eigenen Steuerhinterziehung	198
IV. Haftung gemäß § 71 AO	199
V. § 33 KWG	200
VI. Verfahrensdauer	200
VII. Verhaltenstips	201
H. Verhaltensempfehlungen für den Bankkunden	202
I. Selbstanzeige, § 371 AO	202
1. Wirksamkeitsvoraussetzungen	202
2. Erklärungszeitraum	204
3. Kopie zur Steuerfahndung	204
4. Selbstanzeige von Finanzbeamten	205
II. Anonymisierungs-Grad	205
III. Tatsächliche Verständigung	206
IV. Verhaltenstips	208
I. Möglichkeiten zur Enttarnung von Tafelgeschäften	208

Teil 7:

Tatbestand der Steuerhinterziehung	213
A. Tatbestand	216
B. Vorsatz	225
C. Strafzumessung	228

D. Strafverfolgungsverjährung	235
E. Beihilfe (§ 27 Abs. 1 StGB) zur Steuerhinterziehung	237
F. Strafverfahren und Besteuerungsverfahren	238
 Teil 8:	
Steuerliche Beurteilung und Steuerhinterziehung	241
A. Einführung	243
B. Abweichen des Steuerpflichtigen/Steuerberaters von der Auffassung der Finanzverwaltung oder höchstrichterlichen Rechtsprechung	245
C. Erkundigung über die steuerliche Rechtslage	250
D. Aussetzung des Strafverfahrens gem. § 396 AO	252
 Teil 9:	
Steuerhinterziehung bei Einschaltung von ausländischen Gesellschaften (Basisgesellschaften)	253
A. Steuerliche Beurteilung	255
I. Definition	255
II. Besteuerung der Domizilgesellschaft in der Schweiz	255
III. Rechtsmißbrauch (§ 42 AO)	255
IV. Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht	257
V. Umsatzsteuerpflicht und Vorsteuerabzug	257
VI. Betriebsausgabenabzug	258
B. Steuerstrafrechtliche Beurteilung	262
I. Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	262
II. Ermittlung der Steuerhinterziehung	262
III. Einzelfälle der Steuerhinterziehung bei Einschaltung von Basisgesellschaften	264
C. Einschaltung von Domizilgesellschaften als Abgabebetrug	265

Teil 10:	
Selbstanzeige wegen Steuerhinterziehung oder leichtfertiger Steuerverkürzung	269
Vorbemerkung	273
A. Form, Inhalt, Folgen – Abgrenzung zu § 153 AO	274
B. Selbstanzeige infolge von Abschlußzahlungen	281
I. Fallkonstellationen	281
II. Umsatzsteuerabschlußzahlungen	282
III. Einkommensteuerabschlußzahlungen im Anschluß an einen Antrag auf Herabsetzung der Vorauszahlungen	282
IV. Abschlußzahlungen im Anschluß an die Nichtabgabe von Steuererklärungen	283
C. Nachzahlung der Steuern	284
D. Ausschlußgründe	287
I. Ausschlußgrund: Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung oder zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder Steuerordnungswidrigkeit (§ 371 Abs. 2 Nr. 1 a AO)	287
II. Ausschlußgrund: Bekanntgabe der Einleitung des Steuerstraf- oder Bußgeldverfahrens an den Täter oder seinen Vertreter (§ 371 Abs. 2 Nr. 1 b AO)	290
III. Ausschlußgrund: Tatentdeckung (§ 371 Abs. 2 Nr. 2 AO), insbesondere durch Kontrollmaterial	291
E. Möglichkeiten zur Berichtigung trotz Tatentdeckung oder Prüfer-Erscheinens	298
I. Selbstanzeige wegen leichtfertiger Steuerverkürzung (§ 378 Abs. 3 AO)	298
II. Fremdanzeige (§ 371 Abs. 4 AO)	303
III. Selbstanzeige einer dritten Person	306
F. Wiederaufleben der Selbstanzeige	308
G. Kosten eines Steuerberaters für die Erstattung einer Selbstanzeige	309

Teil 11:

Möglichkeiten der Beendigung von Steuerstraft- und Steuerordnungswidrigkeitenverfahren	311
A. Einstellung eines Strafverfahrens gem. § 170 Abs. 2 StPO oder eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens gem. § 46 Abs. 1 OWiG i. V.m. § 170 Abs. 2 StPO	314
I. Voraussetzungen	314
II. Rechtsfolgen	316
B. Absehen von der Verfolgung von Ordnungs- widrigkeiten (§ 47 Abs. 1 OWiG)	316
C. Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 398 AO)	317
D. Einstellung gemäß § 154 oder § 154 a StPO	317
E. Absehen von der Verfolgung wegen geringer Schuld (§ 153 StPO)	318
F. Bußgeldbescheide gemäß §§ 130, 30 OWiG	319
I. Anwendungsbereich	319
II. Verletzung der Aufsichtspflicht/Organisationsverschulden in Betrieben und Unternehmen (§ 130 OWiG)	319
III. Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen (§ 30 OWiG)	320
G. Bußgeldbescheid wegen leichtfertiger Steuerverkürzung (§ 378 AO)	321
H. Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen (§ 153 a StPO)	323
I. Strafbefehl (§§ 407 ff. StPO) – Verwarnung mit Strafvorbehalt (§§ 59 ff. StGB)	325
I. Bedeutung der Unterscheidung zwischen Strafe und Geldbuße ..	325
II. Verwarnung mit Strafvorbehalt (§§ 59 ff. StGB)	326
III. Strafbefehl (§§ 407 ff. StPO)	326
J. Abgabe an die Staatsanwaltschaft (§ 386 Abs. 4 AO)	330
K. Freiheitsstrafe	331
L. Täter-Opfer-Ausgleich, Schadenswiedergutmachung (§ 46 a StGB)	331

Teil 12:	
Schätzung	333
Einführung	336
A. Schätzungsmethoden	338
I. Geldverkehrsrechnung und Vermögenszuwachsrechnung	338
1. Vorbemerkung	338
2. Inhalt von Geldverkehrsrechnung und Vermögenszuwachsrechnung	339
3. Anwendung in der Praxis	340
4. Zulässigkeit und Anlässe	341
5. Wirkungen von Geldverkehrs- und Vermögenszuwachsrechnung	341
6. Beweiskraft von Geldverkehrs- und Vermögenszuwachsrechnung	342
7. Einwendungen gegen die Ergebnisse einer Geldverkehrs- oder Vermögenszuwachsrechnung	344
8. Zusammenfassung	346
II. Nachkalkulation	347
III. Weitere Schätzungsmethoden	350
B. Schätzungen im Steuerstraßverfahren	353
C. Schätzung im Besteuerungsverfahren	357
D. Feststellung von Bareinzahlungen bei Betriebs- oder Steuerfahndungsprüfungen	359
I. Ausgangssituation	359
II. Ungeklärte Einzahlungen auf betriebliche Konten	359
III. Ungeklärte Einzahlungen auf private Konten	360
IV. Prüfungsfolge	361
V. Zusammenfassung	361
E. Einwendungen gegen Schätzungsergebnisse	362
I. Beurteilung eines ungeklärten Vermögenszuwachses	362
II. Behauptung von Darlehensverhältnissen	363
III. Behauptung von Schenkungen	365
IV. Behauptung von Spielbankgewinnen	365
V. Behauptung von Unterschlagungen des Personals	365
VI. Behauptung von Treuhandverhältnissen	366
VII. Behauptung des Verkaufs privater Vermögensgegenstände	366

VIII. Behauptung ungewöhnlicher Sachverhalte	367
IX. Behauptung einer Verkaufsabsicht	367
Teil 13:	
Steuerstraf- oder bußgeldrechtliche Risiken des Steuerberaters	369
A. Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	371
I. Anwendbarkeit des § 378 AO auf den Steuerberater	371
II. Selbstanzeige wegen leichtfertiger Steuerverkürzung (§ 378 Abs. 3 AO)	373
B. Steuerstrafrechtliche Verantwortlichkeit des Steuerberaters	374
C. Fallkonstellationen/Übersicht	379
D. Durchsuchung beim Steuerberater und Beihilfeverdacht	392
E. Beihilfe als Voraussetzung der steuerlichen Haftung gem. § 71 AO	392
Teil 14:	
Organisation und Befugnisse der Steuerfahndung	395
A. Organisation	397
B. Befugnisse der Steuerfahndung im Strafverfahren	399
C. Befugnisse der Steuerfahndung im Besteuerungsverfahren	401
I. Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen (§ 208 Abs. 1 Nr. 2 AO)	401
II. Vorfeldermittlungen der Steuerfahndung (§ 208 Abs. 1 Nr. 3 AO)	401
D. Betriebsprüfung und Steuerfahndung	405
Anhang:	
Anweisungen für das Straf- und Bußgeldverfahren (AStBV)	407
Stichwortverzeichnis	461